

[275]

**Statt Circulars.**

Von Anfang Februar an beginnen zu erscheinen:

**Heinrich Hansjakob's Ausgewählte Schriften.**  
— Volksausgabe. —

Es giebt wohl schwerlich eine gesündere Kost für das Volk als Hansjakob's urwüchsig, lebenswahre und lebenswarme, humor- und poesievolle Erzählungen aus dem Volksleben; nur war diese Kost seither zu teuer, um in weiteren Volkskreisen Eingang finden zu können, es ist der Wunsch nach einer billigeren Volksausgabe daher schon oft geäußert worden. Verfasser und Verleger kommen diesem Wunsche mit dem Erscheinen einer billigen Volksausgabe von

**Heinrich Hansjakob's Ausgewählten Schriften**

nach. Die Volksausgabe erscheint in ca. 50 Lieferungen à 30  $\delta$ , jede Lieferung 3 Bogen stark. Alle 14 Tage wird ein Heft ausgegeben.

Sie wird in bunter Reihenfolge folgende 8 Bände bringen:

- Aus meiner Jugendzeit. Erinnerungen.
- Aus meiner Studienzeit. Erinnerungen.
- Dürre Blätter. 2 Bände.
- Schneeballen. 3 Bände.
- Wilde Kirichen. Erzählungen aus dem Schwarzwald.

„Wenn alle, oder auch nur ein großer Teil der nachfolgenden Bändchen diesem ersten gleichen“, so schrieb die Schlesi'sche Volkszeitung beim Erscheinen der Volksausgabe der „Wilden Kirichen“, „so darf man dem deutschen Volke zur Hebung eines literarischen Schazes Glück wünschen.“ Ich hoffe, mit der gleichen Empfindung wird die Ausgabe der „Ausgewählten Schriften“ begrüßt werden.

Ich bitte namentlich Firmen mit katholischer Kundschafft

um kräftigste Verwendung. Aber nicht nur diese; liegt mir doch eine ganze Reihe glänzender Anerkennungen von evangelischen Blättern vor.

Auch den = Kolportagebuchhandel, = soweit er mit einem katholischen Publikum arbeitet, empfehle ich Hansjakob's Schriften. Die Bezugsbedingungen sind günstig, sie steigern sich bis nahezu 50%.

**Bezugsbedingungen:** 1—4 Expl. mit 33 1/3 %; von 5 Expl. mit 40%.

Freieremplare 11/10, 56/50, 114/100.

Lieferung 1 in großer Anzahl à cond., verlorene Hefte schreibe ich gut.

Lieferung 2 in mäßiger Anzahl à cond. Von Lieferung 3 an bar mit Nachnahme der dazu gehörigen Lieferungen 1 u. 2.

Prospekte fürs Publikum ohne Firma gratis; mit Firma für jedes angefangene Tausend 2  $\mathcal{M}$ .

Für süddeutsche Firmen findet Auslieferung u. Expedition von Stuttgart aus statt.

Ich bitte zu verlangen.

Heidelberg, Anfang Januar 1895.

**Georg Weiß.**

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓩ [1299] Demnächst versenden wir:

**Codex Vercellensis.**

Die

**angelsächsische Handschrift zu Vercelli.**

In getreuer Nachbildung

herausgegeben

von

**Dr. Richard Wülker,**

o. ö. Professor der englischen Sprache und Litteratur an der Universität Leipzig.

Ein elegant gebundener Quartband mit XXXIV zweiseitig bedruckten Lichtdrucktafeln.

= Preis 32  $\mathcal{M}$ . =

In neuerer Zeit bricht sich die Erkenntnis immer mehr Bahn, dass bei der Herausgabe von Handschriften trotz aller darauf verwandten Sorgfalt Versehen nicht zu vermeiden sind, wenn die Vervielfältigung auf dem Wege des Buchdruckes oder der Lithographie erfolgt.

Man ist daher dazu übergegangen, wichtige Handschriften unter Zuhilfenahme der Photographie durch Lichtdruck zu vervielfältigen. So wurde von den wichtigsten in England befindlichen angelsächsischen Handschriften die Beowulf-Handschrift mittelst der Photographie in Lichtdruck veröffentlicht.

Im Anschluss daran wird hier eine Ausgabe der einzigen ausserhalb Englands befindlichen wertvollen angelsächsischen Handschrift, der

**Vercelli-Handschrift,**

welche im Andreas und in der Elene zwei der vorzüglichsten und umfangreichsten angelsächsischen Gedichte enthält und ausserdem durch die Entdeckung des Herrn Professor Napier an Interesse wesentlich gewonnen hat, geboten.

Die 86 Seiten der Vercelli-Handschrift sind in halber Grösse des Originals aufgenommen und geben letzteres scharf und deutlich wieder. Die Lichtdrucke sind zweiseitig auf starkem Elfenbeinkarton hergestellt und bilden einen dauerhaft und geschmackvoll gebundenen Quartband, dem eine Einleitung von Professor Dr. R. Wülker beigegeben ist.

Der „Codex Vercellensis“ ist nur in sehr kleiner Auflage hergestellt, wir können daher nur Barbestellungen ausführen. Dagegen stellen wir einen geschmackvollen

**Prospekt**

in deutscher und englischer Sprache zum Verteilen aus der Hand in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

21\*

Ⓩ [1282] In meinem Verlage erscheint Ende Januar die erste Lieferung von:

**Das Weib**

in

**der Natur- und Völkerkunde.**

Anthropologische Studien

von

**Dr. H. Ploss.**

**Vierte umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.**

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet und herausgegeben von

**Dr. Max Bartels.**

Mit 11 lithogr. Tafeln (je 9 Frauentypen enthaltend) und ca. 260 Original-Holzschnitten im Text.

Vollständig bis Herbst 1895 in 16 oder 17 Lieferungen (à 5 Bogen) gross Lexikon-8<sup>o</sup>.

Preis jeder Lieferung 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord.

Das berühmte Werk erscheint hiermit abermals in neuer, gründlich durchgearbeiteter und vermehrter Auflage. Die Zahl der Tafeln ist auf 11, die der Holzschnitte auf ca. 260 erhöht, das Format vergrössert, der Inhalt wieder auf die Höhe der Forschung gebracht und stark bereichert worden. Zur Erleichterung des Vertriebs habe ich bei der neuen Auflage gegen früher die Zahl der Lieferungen vergrössert, den Verkaufspreis der einzelnen Lieferungen dagegen verringert, während die neue Auflage, trotz ihrer grossen Bereicherungen, im Gesamtpreis nicht teurer sein wird als die früheren.

Ihren Bedarf bitte anzugeben, da ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, 1. Januar 1895.

**Th. Grieben's Verlag**  
(L. Fernau).